

	<p>Objekt: Koinon der Makedonen</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18202673</p>
--	--

## Beschreibung

Im Gegensatz zum Rückseitenbild mit der liegenden Olympias auf der Kline, der sich die Zeus Ammon in der Gestalt einer Schlange nähert (AMNG III-1 Nr. 367), ist dieses Bild mit einer sitzenden weiblichen Gestalt auch als eine konventionelle Darstellung der Hygieia zu deuten. Der antike Betrachter in Makedonien, bestens vertraut mit dem legendären Rendezvous von Olympias und Zeus Ammon, dürfte auch hier zuerst daran gedacht haben. Vorderseite: Kopf des Alexander III. mit Diadem und Widderhorn über dem r. Ohr nach r. Rückseite: Hygieia (Olympias), auf Thron nach r., füttert aus einer Schale in ihrer ausgestreckten r. Hand eine sich aufrichtende Schlange.

## Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 13.13 g; Durchmesser: 27 mm; Stempelstellung: 6 h

## Ereignisse

Hergestellt	wann	238-244 n. Chr.
	wer	
	wo	Veria
Besessen	wann	
	wer	Arthur Löbbecke (1850-1932)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	

wer Alexander der Große (-0353--0326)  
wo  
[Geographischer wann  
Bezug]  
wer  
wo Griechenland

## Schlagworte

- Antike
- Berühmte Persönlichkeit
- Bronze
- Gott
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Städtebünde

## Literatur

- AMNG III-1 Nr. 529,1 Taf. 4,27 (dieses Stück, Rs. in Abb.).
- RPC VII-2 Nr. 308,3 Taf. 19 (dieses Stück)..